

13 Warschauer Unternehmen auf der Startup Week Düsseldorf & Future Tech Fest
Auf Initiative des Polnischen Instituts in Düsseldorf fand vom 9. bis 11. September '25 ein Studienbesuch von 13 Warschauer Startups aus dem Bereich der neuen Technologien wie KI, MedTech und EduTech in Düsseldorf statt. Zur Delegation gehörten auch Vertreter des Amtes für Wirtschaftsentwicklung der Stadt Warschau und der AHK Polska – Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer.

PRESSEMITTEILUNG DES POLNISCHEN INSTITUTS DÜSSELDORF

Das Hauptereignis des Besuchs war das Warsaw Startup Lunch & Launch am 10. September im Polnischen Institut in Düsseldorf, organisiert als Bestandteil der Startup Week Düsseldorf, die bereits zum zehnten Mal veranstaltet wurde. Die zahlreichen Gäste wurden vom Gesandten Rafał Damian Sobczak, Direktor des Polnischen Instituts in Düsseldorf, und Jan Krzyżanowski vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Warschau begrüßt. „Warschau hat sich zu einem der spannendsten, zugänglichsten und dynamischsten Startup-Zentren Europas entwickelt. Die Stadt verbindet internationale Ambitionen mit starken lokalen Talenten, wettbewerbsfähigen Betriebskosten mit einer dynamischen Innovationskultur und einem wachsenden Netzwerk von Accelerators, VC-Fonds und unterstützenden Institutionen. Es ist ein Ort, an dem man Ideen testen, Unternehmen aufbauen und sich mit globalen Märkten verbinden kann“, sagte Direktor Sobczak.

Wie er betonte „wird das Warschauer Ökosystem auch stark von öffentlichen Einrichtungen unterstützt, darunter der Abteilung für Unternehmertum der Stadtverwaltung Warschau, die eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Startup-Gründern spielt. Universitäten, Investoren und private Initiativen tragen dazu bei, eine Szene zu schaffen, die international immer mehr Anerkennung findet. Für uns ist es wichtig, diese Energie hier in Düsseldorf zu zeigen, da wir glauben, dass es ein enormes Potenzial für die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ökosystemen gibt.“ Jan Krzyżanowski stellte dem Publikum die Strategie der Stadt Warschau zur Unterstützung von Startups vor. Anschließend präsentierten Warschauer Unternehmen ihr Geschäftspotfolio. An der Veranstaltung nahmen Vertreter deutscher Institutionen teil: das Wirtschaftsförderungsamt der Städte Düsseldorf und Mönchengladbach, NRW.GlobalBusiness und Zenit GmbH (Wirtschaftsagenturen des Wirtschaftsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen), Investoren und internationale Startups.

Darüber hinaus nahmen die Warschauer Unternehmer an zahlreichen zusätzlichen Veranstaltungen der Startup Week Düsseldorf teil, wie u.a.:

- einer Informationsveranstaltung im Polnischen Institut in Düsseldorf, bei der die Warschauer Unternehmen die Möglichkeit hatten, an Präsentationen über die Möglichkeiten der Geschäftstätigkeit in Düsseldorf, der Wirtschaftsregion Nordrhein-Westfalen und den Wirtschaftsbeziehungen zu Polen sowie über rechtliche Aspekte der polnisch-deutschen Handelszusammenarbeit teilzunehmen.
- am International Networking Reception, der vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Düsseldorf für internationale Startups organisiert wurde.
- am Future Tech Fest im Areal Böhler in Düsseldorf, der größten Messe dieser Art für deutsche und internationale Startups, und an der B2B-Technologiekonferenz, insbesondere an

einer Führung durch die Stände der größten Unternehmen, an Treffen mit Unternehmern, Investoren und Unternehmensleitern sowie an Vorträgen und interaktiven Workshops mit der Möglichkeit, zahlreiche internationale Kontakte zu knüpfen.

Im Rahmen des Studienbesuchsprogramms wurden für jedes Startup personalisierte Geschäftstreffen mit deutschen Unternehmen – potenziellen Geschäftspartnern – organisiert.

Partner des Polnischen Instituts in Düsseldorf: Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Warschau, KomKuK – Kompetenzzentrum Kultur- & Kreativwirtschaft der Stadt Düsseldorf und AHK Polska – Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer.

Weitere Informationen erhältlich bei:

Agnieszka Fröhlich, Polnisches Institut Düsseldorf

Tel. +492118669615, E-Mail: agnieszka.froehlich@instytutpolski.pl